

Am Ende des Parks erreichen Sie „Grimmstr.“ und „Rahlstedter Str.“, gehen an der Ampel auf die andere Straßenseite und sofort nach links. Nach wenigen Metern müssen Sie über ein paar Stufen rechts in einen schmalen Weg einbiegen. Jetzt folgen sie ein kurzes Stück der „Stellau“ und biegen an einem Hinweis - gelber Pfeil und die Zahl „41“ nach links in einen Waldweg ab. Am Ende kommen Sie an eine Straßenkehre und gehen weiter bis zur „Rahlstedter Str.“. Wegweiser ist nach wie vor der gelbe Pfeil, dem Sie nachts folgen bis zu den Ampeln „Stapelfelder/Sieker Landstr.“. Auf der anderen Straßenseite nach rechts und sofort links in die Straße „Geidelberg“. Gehen Sie unbedingt auf rechten Straßenseite weiter, damit Sie nicht den nach rechts weisenden gelben Pfeil mit dem Zusatz „VD - Volksdorf“ verpassen. Im weiteren Verlauf überqueren Sie den „Neurahlstedter Graben“, passieren rechterhand einen kleinen See und erreichen die Straße „Boltwischen“.

Auf Selbstkontrollschilder achten! Am Ende der Häuserreihe biegen Sie rechts in einen schmalen Pfad ein, dem Sie bis zur Straße „Höltigbaum“ folgen. Haben Sie diese an der Ampel überquert, führt Sie der gelbe Pfeil in das Naturschutzgebiet „Höltigbaum“. **Der gelbe Pfeil ist jetzt nicht mehr der Wegweiser.** Sie gehen auf dem Weg immer geradeaus bis zu einer T-Gabelung. Ca. 20 m nach rechts und auf dem jetzt erreichten Weg nach links. Die Betonstraße überqueren, ein Holzgatter passieren, weiter geradeaus und am Ende durch ein Eisengatter bis zur Betonstr. Auf der gegenüberliegenden Seite sehen Sie eine Metallsilhouette. **Was stellt dieses Gebilde dar?**

Sie gehen auf der Betonstr. Nach links bis zu einer Brücke, auf der Sie noch einmal die „Wandse“ überqueren. Hinter der Brücke sofort rechts in den Waldweg. Am Ende durchschreiten Sie nacheinander ein Holzgatter und rechts ein Metallgatter. Sie gehen jetzt gerade aus in Richtung Schornstein der „Müllverbrennungsanlage“. Nach Durchwanderung des „NSG“ gehen Sie weiter in den „Meiendorfer Amtsweg“ und dann links auf der „Brookstr.“ durch das Gewerbegebiet, über die Autobahn, bis zur Ampelkreuzung und hier nach links in die „Alte Landstr.“ Nach ca. 1 km zweigt links ein Feldweg ab, auf dem Sie bis nach „Meilsdorf“ wandern. Auf der Hauptstr. nach rechts, am Ortsausgang links in einen Fußweg. Am Ende erreichen Sie den Friedhof von „Siek“. Rechts herum bis zur Straße „Hinterm Dorf“. Jetzt wieder rechts bis zur „Alte Landstr.“ Und wieder links. Nach wenigen Metern biegen Sie nach rechts in den „Papendorfer Weg“. (Bei schlechtem Wetter benutzen Sie bitte die Alternativstrecke: Nicht in den „Papendorfer Weg“ einbiegen. Weiter geradeaus bis zum Kreisel. Dann nach rechts Richtung Großensee. Nach 500m biegen Sie nach links in einen Feldweg ein.) An der Kreuzung vor dem Sportplatz biegen Sie Links ab, kreuzen im weiteren Verlauf den Radweg. Am Ende des asphaltierten Wirtschaftsweges biegt links ein schmaler Pfad ab, dem Sie bis zur Hauptstr. folgen. Weiter führt der Weg nach rechts und nach ca. 300 m biegen Sie links in einen Feldweg ein. Immer geradeaus führt der Weg durch die Spielfelder des Golfclubs.

Wie heißt der Golfclub?

Am Ende der Spielfelder - halblinks vor sich sehen Sie ein Haus- biegen Sie rechts ab. Hier warnt Sie ein Schild vor fliegenden Golfbällen. Bergauf kommen Sie zur Straße „Pfefferberg“, die sich nach links dem Ziel näher bringt. Bei dem Parkplatz auf der rechten Seite biegen Sie rechts, durchwandern ein Feuchtgebiet, gehen am Nordstrand des Großensee vorbei, gehen auf dem asphaltierten Weg bis zur T-Gabelung weiter und nach rechts. Gleich haben Sie es geschafft und das Restaurant „Schleushörn“ erreicht. Hier erhalten Sie den wohlverdienten IVV Wertungsstempel und u.a. schmackhafte Speisen und Getränke aus der Region.

Permanenter IVV Marathon Hamburg-Landungsbrücken nach Lütjensee-Schleushörn

Überprüfen Sie bitte ob Sie genügend Verpflegung, insbesondere Getränke mitführen. Es ist keine Einkehr vorgesehen. Im Verlauf der Wanderung überqueren Sie diverse verkehrsreiche Straßen, benutzen Sie ausschließlich die dafür vorgesehenen Übergänge und beachten bitte auch sonst die Schilder und Vorschriften. Als "Selbstkontrolle" beantworten Sie bitte die unten stehenden Fragen und tragen die Antworten auf der Rückseite der Startkarte ein. Weiterhin befinden sich, besonders im zweiten Teil der Strecke, gelbe Kontrollschilder mit blauer Schrift, Z.B. "SK A3". Auch diese Buchstaben und / oder Zahlen notieren Sie bitte.

Streckenbeschreibung

Nach dem Erwerb der Startunterlagen beginnen Sie die Wanderung am *Glockenturm* der Landungsbrücken. Überschreiten an den Ampeln die Straße „*St.-Pauli-Landungsbrücken*“ und gehen die „*Helgoländer Allee*“ bergan bis zum „*Millerntorplatz*“/„*U-Bahn St.Pauli*“. Auch hier wieder die Straße „*Millerntordamm*“ nur ab den Ampeln überqueren. Sie wenden sich nach rechts und gehen durch ein Tor in die „*Wallanlagen*“. Von nun an folgen Sie dem weißen „*Andreaskreuz*“, aber nur bis zum „*Dammtordamm*“, überqueren diesen in Richtung „*Spielbank Hamburg*“. Sofort gehen Sie nach rechts und überschreiten an der Ampel die Straße „*Esplanade*“. Wenden sich jetzt nach links und gehen bis zur „*Binnenalster*“. Wenn Sie die Straße „*Neuer Jungfernstieg*“ überquert haben, wandern Sie gegen den Uhrzeiger um die „*Binnenalster*“ bis zur „*Lombards- und Kennedybrücke*“. Haben Sie diese überschritten bzw. unterquert sehen die die „*Außenalster*“ vor sich. Von nun an wandern Sie nach links immer am Ufer der „*Außenalster*“ entlang bis zu „*Krugkoppelbrücke*“.

In welchem Jahr wurde die „Krugkoppelbrücke“ gebaut?

Nach dem Überschreiten der Brücken bleiben Sie immer am Ufer der Alster und haben z.T. die Möglichkeit auf dem Fußgängerweg oder jenseits der Hecken auf einem Sandweg zu wandern. Am Ende der Straße „*Schöne Aussicht*“ gehen Sie auf dem Wanderweg halbrechts zur „*Außenalster*“ hinunter und unterqueren die Straße „*Schwänenwik*“. Sie haben jetzt den „*Mundsburgkanal*“ erreicht. Sie folgen diesem Kanal flussaufwärts. Nach wenigen Metern überqueren Sie die „*Papenhuder und Mundsburger Str.*“, um am Kanal weiter zu wandern. Beim „*Kuhmühlenteich*“ steht linkerhand die „*St. Gertrud-Kirche*“.

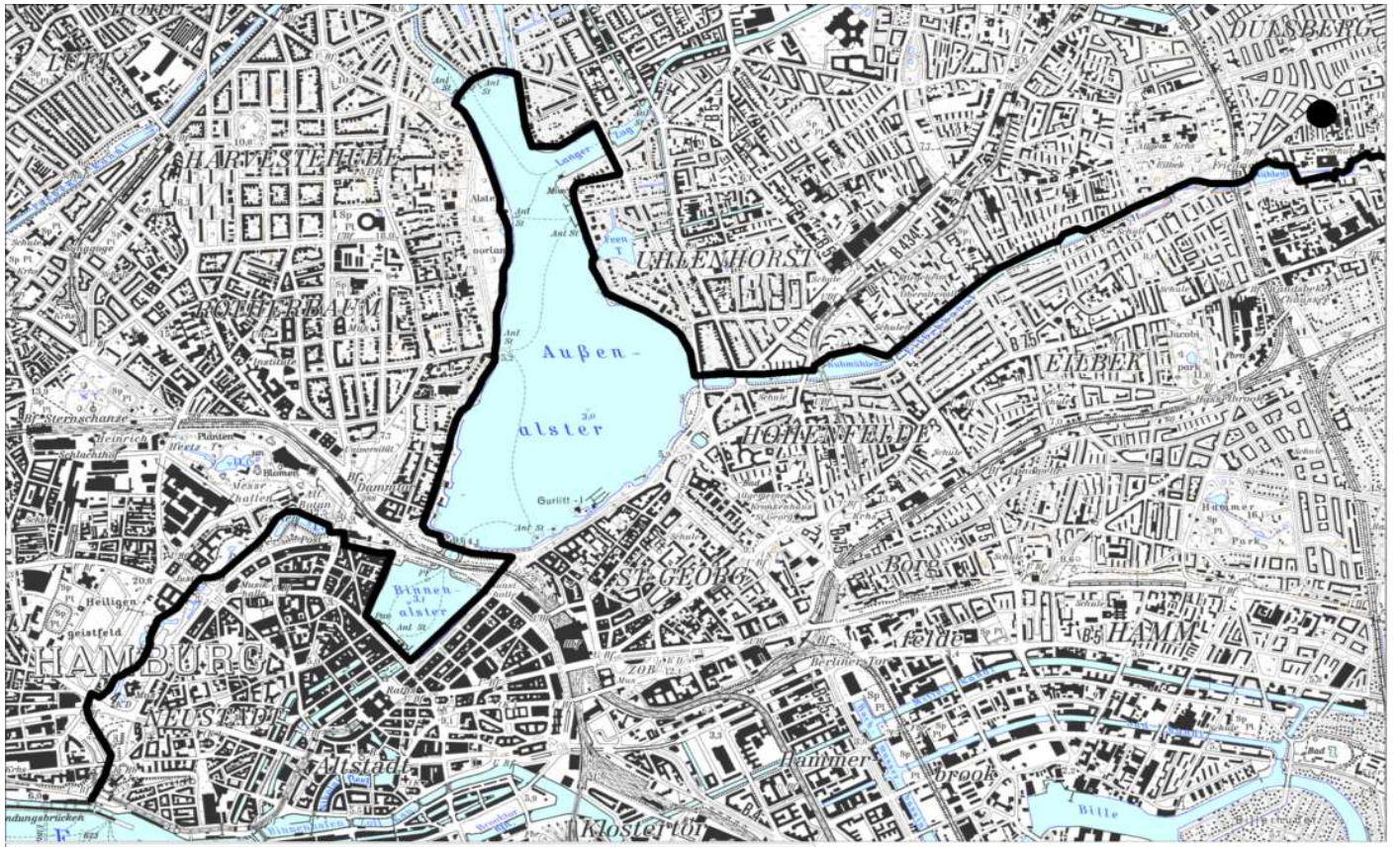
In welchem Zeitraum wurde die Kirche errichtet?

Nach der Kirche überqueren Sie die Straßen „*Lerchenfeld/Wartenau*“ und gehen jetzt parallel zur „*Uferstr.*“ auf dem Fußweg am „*Eilbekkanal*“ entlang. Die „*Wandsbeker Allee*“ unterqueren Sie durch einen Tunnel und haben auf der anderen Straßenseite die „*Wandse*“ und damit den „*Wandsewanderweg*“ erreicht. **Als Markierung sehen Sie einen „gelben Pfeil“**, dem Sie ein langes Stück folgen. Im weiteren Verlauf biegt der Wanderweg rechtwinklig nach rechts ab. Sie gehen über einen Holzstiege, an dem ein Schild „*Wandsewanderweg*“ angebracht.

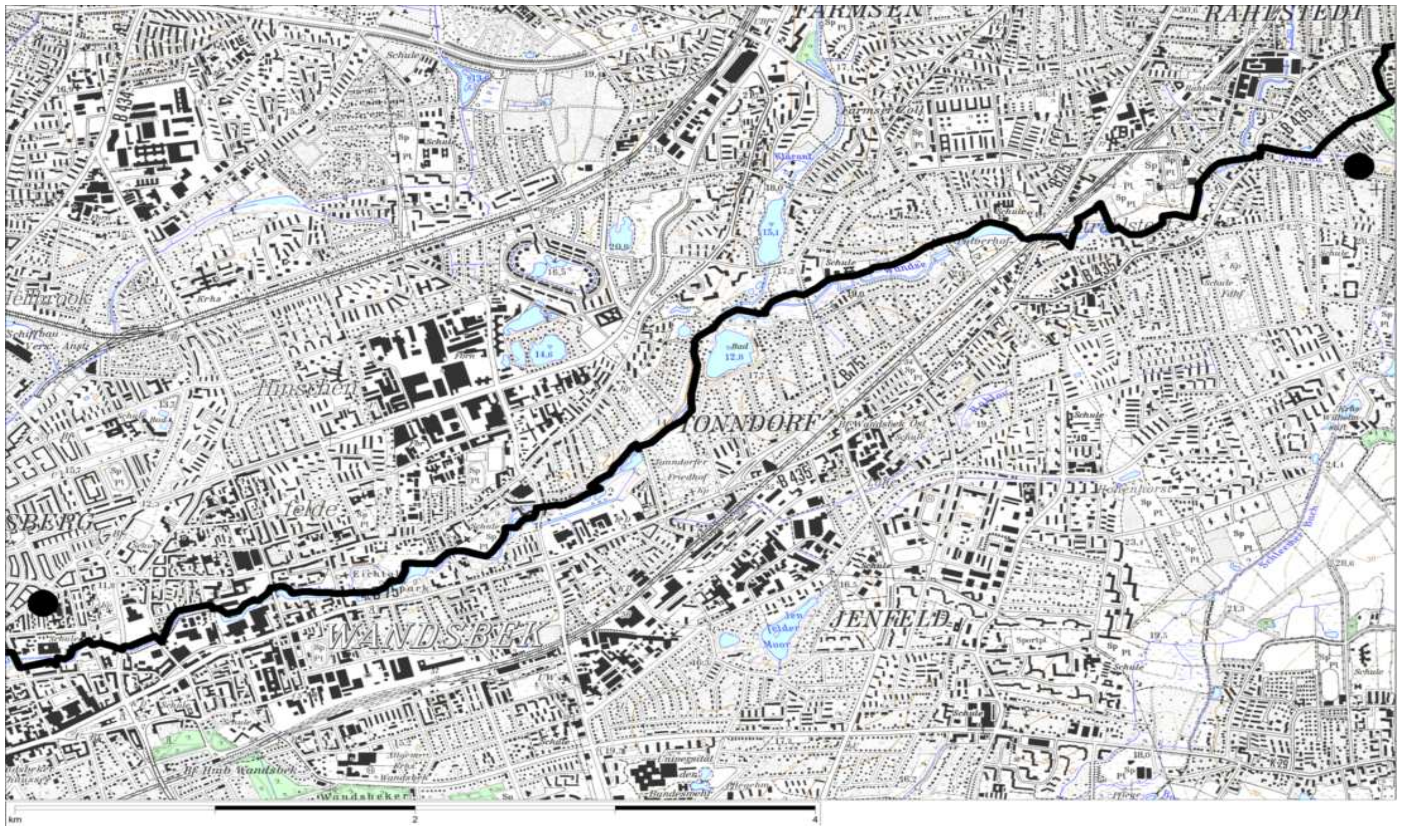
Links befindet sich eine Gartenanlage. Wie lautet der Name dieser Anlage?

Nach dem Schwimmbad, auf der rechten Seite, wird der gelbe Pfeil durch den Zusatz „*RA*“ - Rahlstedt - ergänzt. Dies ist eine weitere Orientierungshilfe auf dem Wanderweg. Bei dem Wegweiser „*Zwischen den Auen*“ zweigt der Weg nach rechts und der gelbe Pfeil ist mit dem vorstehend bezeichneten Kürzel „*RA*“ markiert. Der Weg führt immer weiter an der „*Wandse*“ entlang. Haben Sie die „*Rahlstedter Bahnhofstr.*“ überschritten, kommen Sie in einen kleinen Park, den Sie durchwandern.

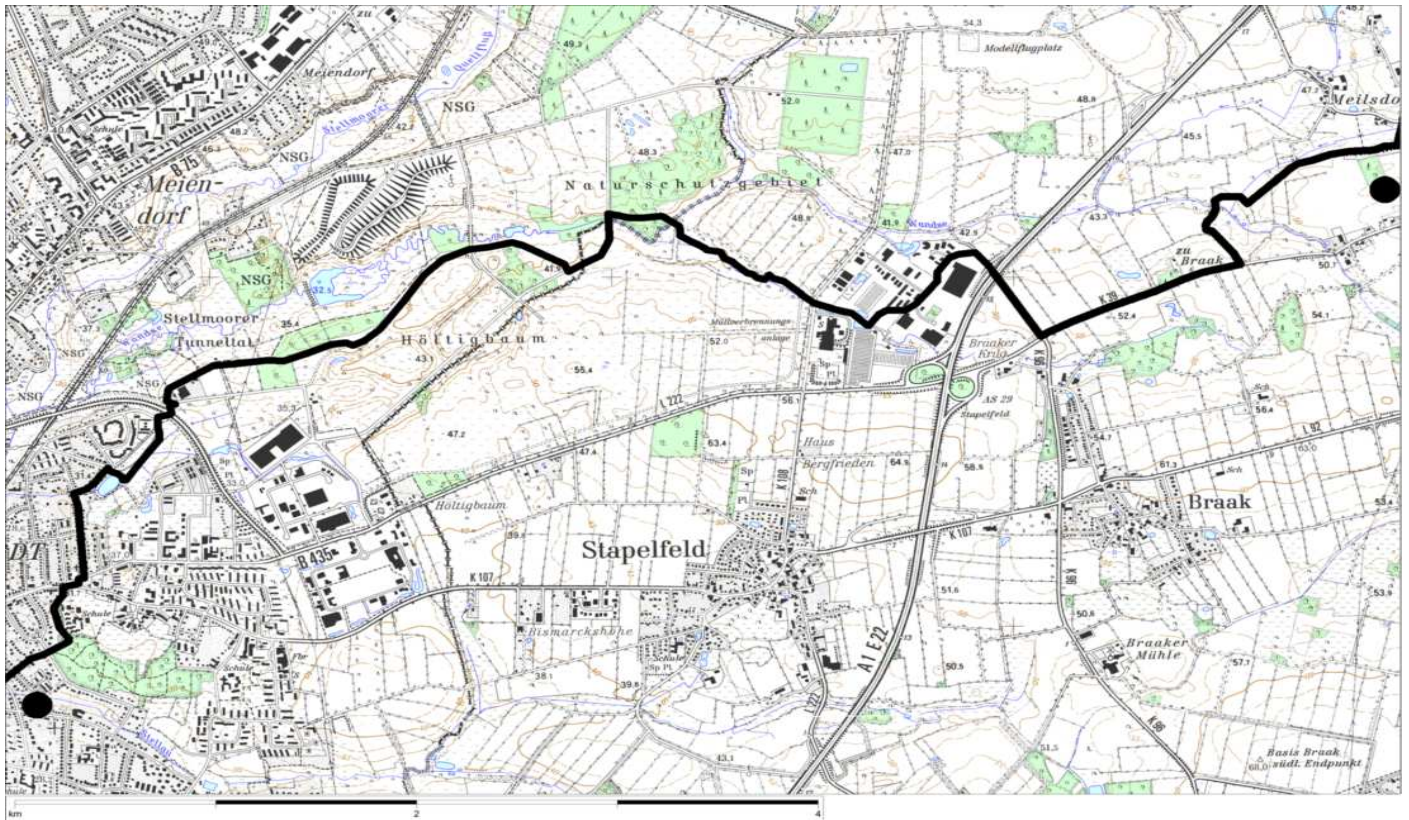
Rechterhand sehen Sie eine Gedenktafel. Welcher Persönlichkeit ist sie gewidmet?



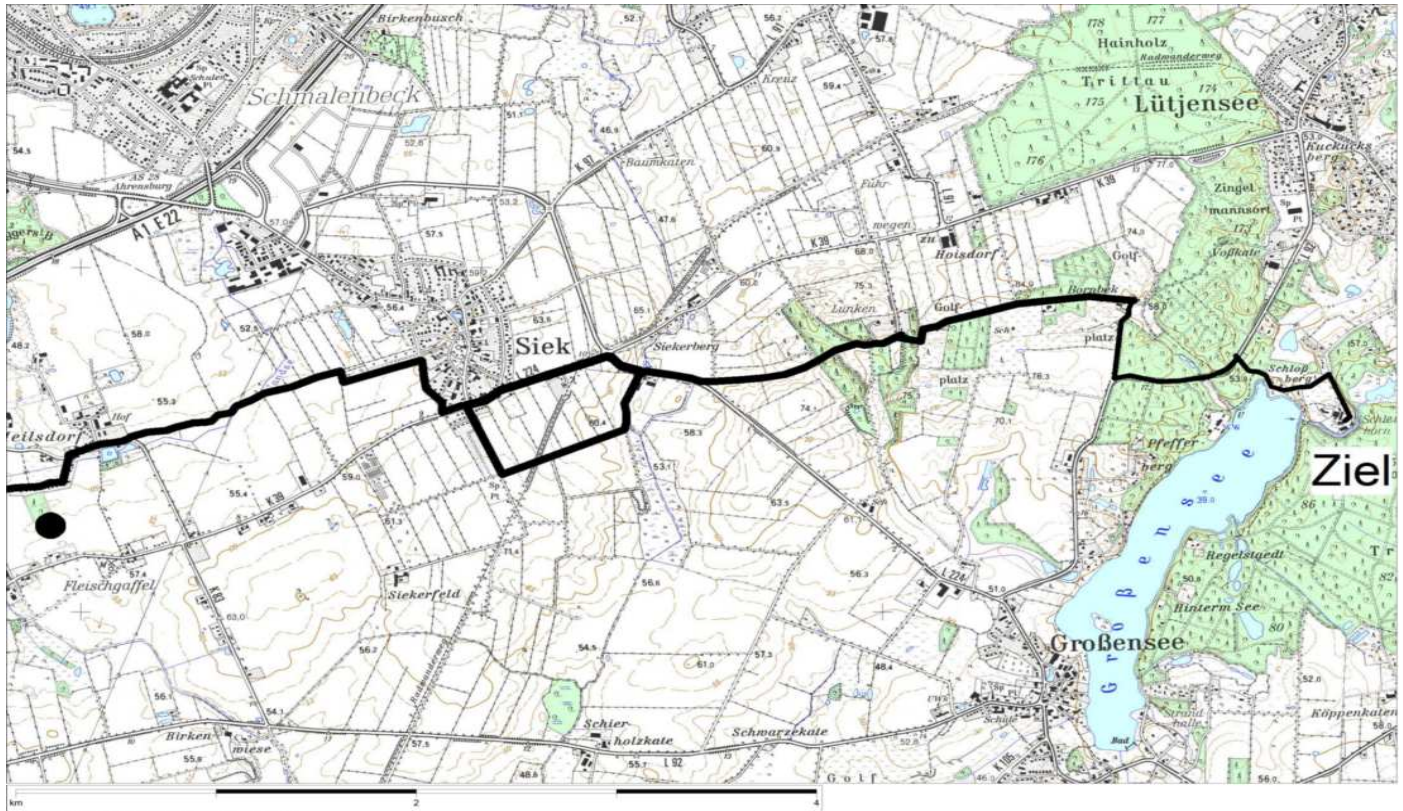
Top. Karte 1:25000 Schleswig-Holstein/Hamburg
 © Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2009
 Seite 1 von 1



Top. Karte 1:25000 Schleswig-Holstein/Hamburg
 © Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2009
 Seite 1 von 1



Top. Karte 1:25000 Schleswig-Holstein/Hamburg
 © Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2009
 Seite 1 von 1



Top. Karte 1:25000 Schleswig-Holstein/Hamburg
 © Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2009
 Seite 1 von 1